KOPIE AUS AKTE DRD AOP 2113/82 49 BStU 000051

Teil II

Operativer Vorgang
Reg.-Nr. XII i 333 2 1

## Teil II

BStU 000052

### Beweismittel

KUPIE AUS AKIE DRD AOP 2113/82

zum Operativen Vorgang

Reg.-Nr.

XII

33/82

Lfd. Nr.	Anzahl der Blätter	Bezeichnung des Dokumentes	Vermerk über den Verbleit des Dokumentes
4			
	4.		. 7
		the state of the s	
	1		
			4. 1
	,		
	1	*, *	
			* **
	-		
			, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
ž. :			\
7			
1.4			
2.			
4			, .

winisterium für Staatssicherheit stellvertreter des Ministers Generalmajor Mittig

Berlin, den

BStU 000053

KUPIL AUS AKTE DRD AOP 2113/82

Leiter der BV MfS (elle Bezirke)

Seit Oktober 1981 wurden durch mehrere Jugendliche aus Dresden Aufrufe zur Teilnahme an einer nichtgenehmigten Gedenkveranstaltung am 13. Februar 1982 vor der Ruine der Frauenkirche an verschiedenen Konzentrationspunkten Jugendlicher zur Verteilung gebracht. Das genaue Ausmaß der Einladungen ist derzeitig noch nicht bekannt. Die Verteilung erfolgte in verschiedenen Kreisen des Bezirkes Dresden und auch überbezirklich. Angesprochen wurden vor allem Tremper und Jugendliche mit kirchlicher Bindung.

Diese Aufrufe sind mittels Schreibmaschine in verschiedenen Formaten und im Handdruckverfahren ( 30 x 12 cm) vervielfältigt worden.

Entsprechend den Einladungen ist folgender Ablauf vorgesehen:

- 13.02.82, 21.50 Uhr Treff an der Frauenkirche;

- jeder bringt Blumen und eine Kerze mit, die Blumen werden zu einem Kreuz gelegt;

- nach dem Glockengeläut 22.00 Uhr wird eine zweiminütige Gedenkpause eingelegt und anschließend das Lied "We Shall Over Come" gesungen;

- bei Polizeieingriff nicht stören lassen, die Feier bis zum Ende durchführen.

Zur vorbeugenden bzw. unmittelbaren Verhinderung der geplanten Aktion sind folgende Maßnahmen einzuleiten:

- Einsatz aller vorhandenen IM/EMS zur Feststellung von Personen, welche die Absicht haben, nach Dresden zu reisen, um an dieser Veranstaltung teilzunehmen.
- Einbeziehung aller geeigneten IM/GMS zur Verbreitung des Gerüchtes, daß die Veranstaltung nicht stattfindet sowie Einleitung entsprechender Maßnahmen zur Verhasicherung von Personen, die die Absicht äußern, nach Dresden zu reisen.
- Durch die DE sind offensive Maßnahmen im Zusammenwirken mit der VP und Trapo zur Verhinderung der Anreise zur gepäänten Veranstaltung einzuleiten.

Besirksverwaltung für Dresden, den staatssicherheit Dresdenkopit AUS AKIE Leiter DRD AOP 2113/82

BStU 000054

Leiter der KD, Abteilungen, Objektdienststellen. Selbständige Referate

seit Oktober 1981 wurden durch mehrere Jugendliche aus Dresden Aufrufe zur Teilnahme an einer nichtgenehmigten Gedenkveranstaltung em 13. Februar 1982 vor der Ruine der Frauenkirche an verschiedenen Konzentrationspunkten Jugendlicher zur Verteilung gebracht. Das genaue Ausmaß der Einladungen ist derzeit noch nicht bekannt. nie Verteilung erfolgte in verschiedenen Kreisen des Bezirkes presden und auch überbezirklich. Angesprochen wurden vorallem framper und Jugendliche mit kirchlicher Bindung.

piese Aufrufe sind mittels Schreibmaschine in verschiedenen Tormaten und im Handdruckverfahren ( 30 x 12 cm ) vervielfältigt worden.

Entsprechend den Einladungen ist folgender Ablauf vorgesehen:

-13.02.82, 21.50 Uhr Treff an der Frauenkirche.

jeder bringt Blumen und eine Kerze mit, die Blumen werden

zu einem Kreuz gelegt.
- nach dem Glockengeläut 22.00 Uhr wird eine zweiminütige Gedenkpause eingelegt und anschließend das Lied "We Shall Over Come" gesungen, - bei Polizeieingriff nicht stören lassen, die Feier bis

sum Ende durchführen.

Zur vorbeugenden bzw. unmittelbaren Verhinderung der geplanten Aktion sind folgende Maßnahmen einzuleiten:

- Einsatz aller vorhandenen IM/GMS zur Feststellung von Personen, welche die Absicht haben, nach Dresden zu reisen, um an dieser Veranstaltung teilzunehmen.
- Einbeziehung aller geeigneten IM/GMS zur Verbreitung des Gerüchtes, daß die Veranstaltung nicht stattfindet sowie Einleitung entspeechender Maßnahmen zur Verunsicherung von Personen, die die Absicht äußern, nach Dresden zu reisen.
- Durch die DE sind offensive Maßnahmen im Zusammenininken mit der VP und Trapo zur Verhindetung der Anreise zur geplanten Veranstaltung einzuleiten.
- alle eingehenden Informationen in den DE, sind unverzüglich der KD Dresden-Stadt zuzuleiten.

(4. OSL Milder E. Kerminns

XX/4

KOPIE AUS AKTE DRD AOP 2113/82

18.12.1981

BStU 000055

Folgender Text wurde an Gen. Lewerenz, R.d.B. gegeben:

Am 13.2.1982 wollen Jugendliche an der Ruine Frauenkirche in Dresden um 22.00 Uhr eine Dedenkfeier durchführen. Dazu wurden bereits schriftliche Aufrufe verteilt, z.B. durch das Mitglied der Jungen Gemeinde der Erlöser-Andreas -Kirche Dresden

en bive aus gelanen. V.a.

21.15 wollen sich die Jugendlichen an der Frauenkirche treffen. Jeder soll Blumen und eine Kerze mitbringen. Die Blumen sollen zu einem Kreuz gelegt werden und die Jugendlichen wollen sich in einem Kreis darum setzen. Nach dem 22.00 Uhr Glocken-läuten wird dann gesungen. Im Anschluß soll die Wiese vor der Frauenkirche nach einigen Minuten warten verlassen werden.

Die Vertreter der Kirchenleitung sind zu ersachen, sich für die Verhinderung einer solchen Veranstaltung einzusetzen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten.

Bezirksverwaltung für Staatssicherheit Dresden Kreisdienststelle Dresden-Stadt Dresden, den 07. 11. 1981 XX/2/be. Tgb.-Nr. 6754

81 BStU 000056

By Dresden, AGA. XIX Leiter

im Hause

KOPIE AUS AKTE DRD AOP 2113/82

Schreiben nach Befreegung Ebischbad an XIX

Während des "Dresdener Bauernmarktes" im Oktober 1981 kamen durch Jugendliche Zettel zur Verteilung (Anlage), in denen aufgefordert wurde, an einer "Gedenkveranstaltung mit Blumen und brennender Kerze" am 13. Februar 1982 an der Ruine der Frauenkirche gegen 22 Uhr teilzunehmen. Es wurde gefordert, weitere Schreiben zu fertigen und für die Veranstaltung zu werben.

Durch Befragung von Jugendlichen wurde der Hinweis erarbeitet, daß erstmals zwischen dem 04. und 07. 10. 1981 diese Zettel auf dem Bauernmarkt am Schwarzbierstand verteilt wurden durch eine männliche Person. Folgende Merkmale konnten erarbeitet serden:

- ca. 18 - 22 Jahre - ca. 1,80 m groß, kräftige Gestalt

→ mittelblondes bis zum Oberarm reichendes Haar

- zerschlissene Jeansbekleidung

Diese Person stammt vermutlich nicht aus Dresden, unter Trampern am Schwarzbierstand des Bauernmarktes ist sie nicht bekannt.

Die Person wurde jedoch Ende Oktober (Datum konnte nicht erarbeitet werden) im Mitropa-SB ("Schiene") Hauptbahnhof gesehen.

Sie werden gebeten, geeignete IM/GMS zu instruieren und die Trapo zur Identifizierung der Person zum Einsatz zu bringen.

Leiter der Kreisdienststelle

Lehmann

Oberst

1 Anlage

Austra A BSTU 000057

#### Lieber Freund!

ezirks taatss reisdi

In 13.2.82, dem Tag an dem vor 37 Jahren unsere Stadt zerbembtwurde wollen wir eine kurze Gedenkfeier organisieren. Dazu bist Du herzlich eingeladen! (aufgefordert!)
Diese Gedenkfeier ist nicht von einer Organisation vorgeschlagen wurden, sondern von ein Paar Jugendlichen, die ohne "höhere" Genehmigung ihren Wunsch nach frieden ausdrücken wollen.

BV Dre Leiter

H m

Stane.

Wahre

durch

aufge und t Fraue

3Jisw

Merbe

Durci daß

BUIL

eine

EO - CE -

im -

32

Die Gedenkfeier soll so ablaufen:

- 21.50 Uhr Treffen wir uns alle en der Frauenkirche

- jeder bringt Blumen und eine Kerze mit

- Die Blumen werden zu einem Kreuz gelegt, um das wir ums in einem großen Kreis setzen und die Kerze stellen wir vor ums auf. (Streichhölzer nicht vergessen)
  - 22.00 Uhr lauten die Glocken.
  - denach warten wir etwa 2 min.
  - und singen dann "We shall over came"

Das Ganze lauft in absoluter Ruhe ab. Es wird nicht gesprochen. Nach dem Singen warten wir noch einige Minuten gewartet haben verlassen wir leise die Wiese. Blumen und Kerzen bleiben natürlich dort. Sollte, was wir nicht hoffen, die Polizei eingreifen, nicht stören lessen, und die Feier erst zuende durchziehen. Wir tum nichts verbotenes!!!

Wenn es zu ernsthaften zusammenstößen kommt versuchen alles in Frieden zu lösen, damit es nicht zu so einem Chaos kommt wie Fasching auf der Prager! Aber auf alle Faelle Ausweiße mitbringen!

Textreihenfolge:

we shall over came

Kupit Aus Akte

DRD ADP 2113/82

- . we go hand in hand
- . we are brothers be
- . we are not afraid
- . we are not alone
- . we 'll walk hand ind hand
- . we shall live in peace
- . we are not in fear
- .we are live The lord
- . we shall over came

also bis 13.2.82

Die:
Tra:
nicl
Die
arb
arb
Tra:
Tra:

mitmachen.. um so mehr Teilnehmer, um so wirkungsvoller !

1

Dresden

en 24.12.81

XX/2 Leu

7851

BStU 000058

Dresden
KD Dresden-Stadt

Abteilung VIII

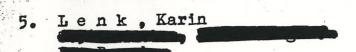
Betrifft: Fertigung von konspirativen Fotografieen zur Initiativgruppe 13.02.1982

Vir bitten Sie, zu nachfolgenden Personen konspirativ eine Dakumentation aus der Bewegung heraus anzufertigen.

- 1. Schenk, Torsten
- 2. Ebischbach, Annett
  Med. Fachschule Dresden-Friedrichstadt
- 3. K 1 o B , Oliver 8027 Dresden, Plaunscher Ring 20 VEB Reifenwerk Dresden

KOPIE AUS AKTE DRD AOP 2113/82

4. Scholz, Mac



Vorgenannte Personen sind die Initiatoren bzw. Organisatoren der illegalen Veranstaltung am 13.02.1982 an der Frauenkirche. Zur operativen Auswertung und Einleitung weiterer Maßnahmen ist die Anfertigung aktueller Aufnahmen der Personen notwendig. Um baldige Erledigung wird gebeten.

Leiter der Kreisdanststelle

Lehmann

Oberst

KD Dresden-Stadt Ref. XVIII/6

Dresden, den 12.02.82

KOPIE AUS AKTE DRD AOP 2113/82

#### Aktenvermerk

zur Absicherungsmaßnahme für den 13.02.82

betrifft alle umliegenden Gaststätten im Raum Frauenkirche und unmittelbares Stadtzentrum

- HOG "Szeged" geschlossen wegen Renovierung
- HOG "Ratskeller" geschlossen wegen Renovierung
- HOG "Haus Altmarkt" keine geschlossenen Veranstaltungen bzw. Meldungen größerer Personengruppen
- HOG "Am Zwinger" wie oben
- HOG "Sekundogenitur"- wie oben
- HOG "Cafe Prag" normales Programm ohne größere Personengruppen

Mit den Leitungen der genannten Gaststätten wurde vereinbart, an diesem Tag besonders auf Personengruppen unter Jugendlichen sowie kirchlichen Kreisem zu achten. Es wurde weiter vereinbart, daß über den ODH der KD Meldung erfolgt, wenn es Zwischenfälle mit genannten Personenkreisen gibt, die im Zusammenhang mit der geplanten "Kundgebung" hinter der Frauenkirche stehen.

Trenkler, Ultn.

KD Dresden-Stadt

Dresden, den 10.2.82

B3tU 600068

### Veranstaltungen 13.2.82

### Kulturpalast Dresden

DRD ADP 2113/82

Beginn 20.00 Uhr Ende ? da Konzert Regiem Staatskapelle Dresden

### Großes Haus

Beginn 19.00 Uhr - 22.50 Uhr

Wie es Euch gefällt.

### Kleines Haus

Beginn 19.00 Uhr - 21.50 Uhr

Entenjagd

Leuchauer/Ltn.

Voranstallungen in alla Gartrala Her Roum Dr-hite geplunt sind.

Antrag Direlitanselier, 3 1965 Ceiting

KD Dresden-Stadt

Dresden

11.02.1982

BStU 000069

Bormann Oberst

13.Februar 1982

KOPIL AUS AKIE DRD ADP 2113/82

BV Dresden

VPKA Dresden - Neubau Rampische Str. II.Etage Zimmer 255 3379

13.02.82

13.00

14.02.82

06.00

BV Dresden

VPKA Dresden - Neubau Rampische Str. II.Etage Zimmer 257 3378

13.02.82 13.00 13.02.82 06.00

BV Dresden

Dresden-Information 8010 Dresden, Prager Str. Zimmer des Diraktors 3377

13.02.82 13.00

14.02.82 . 06.00

Lehmann/Oberst

Andrey bed. v Ja. Gormann u. a. m. 2. 82 In fer brenhel genlaft fle.

BStU Dresden, den 12.2.82 D Dresden-Stadt 000070 KOPIE AUS AKIE Information DRD AUP 2113/32 zum 13.02. 1982 In der Information vom 5.2.82, der Abt. XVIII der BV Dresden wurde unter anderm bekannt, daß die fünf Jugendlichen der Instiativgruppe sich bis zum 13.2.82 bei einem Pfarrer aufhalten oder durch ihn woanders untergebracht werden, um einem Zuvorkommen der staatlichen Organe entgegenzuwirken. Hie rzu brachte die Quelle noch zum Ausdruck, wen die 5 Jugendliche am 13.2.82 in oder an der Freuzkirche nicht gesehen werden, wollen die anderen Jugendlichen damonstrieren, um eine Verhaftung rückgängig zu machen. Dazu konnte der IM-VL "Nils" unserer DE folgendes berichten: Besonders durch die Mitinitiatorin Ebischbach wurde in der Gruppe eine Art Angst über Verhaftung durch VP oder MfS entwickelt. Deshalb wurde in Absprache mit dem Pfarrer Brett-schneider festgelegt, daß die Initiativgruppe am Morgen des 13.2.82 in einem nicht bekannten Quartier untergebracht werden, mit Fahrzeugen zur Kreuzkirche und nach der Veranstaltung in der Kreuzkirche wieder in das Quartier gefahren werden, um sie vor einer möglichen Verhaftung zu schützen. Die IM-VL "Nils" schätzt die Möglichkeit von Kundgebungen für die Personen der Initiativgruppe bei Festnahme als sehr real ein. Die Ebischbach wird vermutlich in dieser Richtung etwas eingeleitet haben, denn sie spricht davon, daß die Gruppe am 13.2.82 unter dem Schutz der Kirche steht. Zum Ablauf der Veranstaltung gibt es von seiten der Initiativgruppe folgende Gedanken. Die Initiativgruppe wird wie geplant die Veranstaltung in der Kreuzkirche besuchen. Entsprechend den Kontakten zu Vertretern der Kirche wird die Initiativgruppe nicht die Frauenkirche aufsuchen und auch bei anderen Jugendlichen in dieser Richtung wirken. Die Gruppe ist der Ansicht, daß sie jedoch nicht verhindern können, daß sich Jugendliche an der Frauenkirche Unmittelbar am 13.2.82 sind von der Gruppe keinerlei andere oder ähnliche Aktionen geplant. Leuchauer/Ltn. Fort geligte Maphabuseu duch gen Oberst Bormann Beobachtung des Ebirch bach zur Fertstellung des Quardiers - Absprache wit dem Vater de Ebird back

MOPIL AUS ANIE DRD AOP 2113/82

**BStU** 000073

KD Dresden-Stadt

Dresden, den 6.1.82

### Aktenvermerk

Zu den Initiatoren der geplanten illegalen Veranstaltung am 13. Februar 1982, wurden die Maßnahmen M. und PZF. eingeleitet.

Dies betrifft die Personen:

Scholz, Mac Reifenstein, Nils Kloß, Oliver Schenk, Torsten Ebischbach, Annett

8027 Dresden, Plaunscher Ring 20

Leuchauer Leutnant

Mittwoch, 10. Februar 1982 Nr. 34/85 Jahrg.

Delbert

Ballon-Film

von Oscar-Preisträger

mehrfach Szenenapplaus.

hebendes Gefühl."

liner Royal-Palast.

woch.)

Mit Jubel und Beifall quittierte dis amerikanische Publikum den Nim "Mit dem Wind nach Westen"

Menn bei seiner New Yorker Pre-miere im Rockefeller Center. Der von der Berlinale abgelehnte Film über die Ballonflucht von zwei Familien aus der "DDR"

In der Kritik wird der Film als

sufregendes, anregendes Aben-

teuer" für ein großes Familienpu-

blikum herausgestellt. "Hervorra-

gende schauspielerische Leistun-

gen" und "spannende, gute Unter-haltung" bescheinigt die "New

York Post" der Disney-Produk-

tion. "Daß alles gut ausgeht, wie in

der Wirklichkeit, hinterläßt ein er-

"Mit dem Wind nach Westen" hat

unter der Schirmherrschaft des

Verlegers Axel Springer am Frei-

tag Deutschland-Premiere im Ber-

"Funk-Forum"

künftig an

jedem Mittwoch

Die Anregung, in der "Berliner

Morgenpost" ein ständiges "Funk-

Forum' einzurichten, das sich kri-

tisch mit Hörfunk- und Fernseh-

sendungen befaßt, ist interessiert

aufgegriffen worden. In dieser Ausgabe finden Sie die ersten Le-

serzuschriften. Der SFB hat sich

bereit erklärt, zu Vorwürsen Stel-

lung zu nehmen. (Funk-Forum, heute Seite 5. Künftig jeden Mitt-

SAD New York, 10. Feby

Überparteilich · Berlins größte Abon

Gedenken an Bomben-Opfer: Großer Beifall in New York für

# lugblätter Iresden

BM/rtr/dpa Berlin, 10. Febr. In Sachsens Hauptstadt Dresden sind seit einigen Tagen Flugblätter im Umlauf, in denen zu einem Friekommenden am Sonnabend aufgerufen wird. In der densmarsch "DDR" ist das Drucken und Verteilen solcher Aufruse streng verboten und unter hohe Strafen

gestellt. Kirchliche Stellen legten daher gestern Wert auf die Feststellung, daß sie mit den Vorbereitungen für diese Friedensdemonstration anläßlich des Jahrestages der Zerstörung Dresdens im Zweiten Weltkrieg direkt nichts zu tun hätten.

Unabhängig davon sollen am Sonnabend in einigen Kirchen Dresdens Gedenkgottesdienste für die Opfer des schweren Bombenangriffs abgehalten werden, der im Februar 1945 die bis dahin vom Luftkrieg verschonte Metropole an der Elbe fast völlig dem Erdboden gleichmachte. Zehntausende von Menschen, darunter viele Flüchtlinge aus den deutschen Ostprovinzen, waren Bomben und Feuersturm zum Opfer gefallen.

In Ost-Berlin haben sich inzwischen mehr als zweihundert Bürger, darunter Geistliche, Arbeiter und Angestellte, durch Unterschrift zu einer Friedensinitiative bekannt, die, wie gestern berichtet, vom Pfarrer der Samariter-Gemeinde in Friedrichshain, Rainer vergangenen Sonntag öffentlich verlesen worden ist. Mit dem Inhalt dieses sogenannten "Berliner Appells" hat sich auch der Regimekritiker Professor Robert Havemann solidarisch erklärt.

In dem Papier werden die Siegermächte des Zweiten Weltkrieges aufgefordert, Verhandlungen über die Entfernung aller Atomwaffen aus Deutschland aufzunehmen, Friedensverträge mit den beiden Staaten auf deutschem Boden zu schließen und alle Besatzungstruppen aus Deutschland abzuziehen. Gleichzeitig sollten die Siegermächte Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten der beiden Staaten garantieren. Die "Alternative Liste" in West-Berlin hat am Dienstag diesem Friedensappell zugestimmt.

Vesten klagt Tyrannei in Polen vor KSZE

SAD/AP/dpa Madrid, 10. Febr.

Scharfe Anklagen gegen das polnische Kriegsrechtsregime und die Sowjetunion haben die westlichen Staaten gestern bei Wiedereröff-nung der Madrider KSZE-Folgekonferenz erhoben.

Mit US-Außenminister Haig an der Spitze bezeichneten die Sprecher des Westens die Unterdrük-kung des polnischen Volkes als Verletzung der KSZE-Schlußakte von Helsinki und verlangten Freivon neising der Gefangenen, Aufhe-

terstützen, aber wenn die Tyrannei endet, sind wir sofort bereit zu helfen. Es ist Angelegenheit des polnischen Militärregimes und der Sowjetunion, Bedingungen zu schaffen, die es dem polnischen Volk erlauben, mit westlicher Hilfe seine Wirtschaft wiederaufzubauen."

Bundesaußenminister Genscher appellierte an die Sowjetunion, Polen über sein Schicksal selbst entscheiden zu lassen. Er warf der polnischen Regierung Unterdrükkung und Gewaltanwendung, der Sowietunion Androhung von Ge-

Der neue Froment-Mi Mouer of

Der neut ter in der Froment-N seines Ant renden Bü Weizsäcke reichs für

In einer Ehren gei Charlotte! ter gester. große In

> Dem l FDP ist! Basis de Abgeord wenigste fahr zu Landesv verhind abend o coup ar der Or rechts :





1.12.12 Sich Von ETHIR CICH macht, gründlich korrigieren.

Pierre Mauroy, französischer Pre-mierminister, auf einem internationa-len Wirtschafts-Symposium in Paris

FOTO: GAMMAISTUDIO X

### Bekenntnis zu Berlin

AP, Berlin Der neue französische Botschafter in der Bundesrepublik, Henri Froment-Meurice, hat bei seinem Antrittsbesuch beim Berliner Regierenden Bürgermeister Richard von Weizsäcker die Garantien Frankreichs für Berlin bekräftigt Er sagte, Frankreich sei sich "seiner Rechte und Verantwortlichkeiten in dieser Stadt vollkommen Dewuß1". Welf 10.2.83 Dresden: Friedensmarsch?

rtr, Berlin In Dresden sind nach Angaben informierter Kreise aus der "DDR" seit einigen Tagen Flugblätter im Umlauf, mit denen für diesen Samstag zu einem unabhängigen Friedensmarsch aufgerufen wird. In DDR "-Kirchenkreisen wurde darauf hingewiesen, daß in einigen Dresdener Kirchen am Samstag Gedenkgottesdienste für die Opfer des Bombenangriffs auf die Stadt abgehaltenwerdensollen

"80 SS 20 in Asien"

AFP, Toklo Die Sowjetunion hat in Asien rund 80 atomare Mittelstreckenraketen "SS 20" und 50 "Backfire"-Bomber stationiert. Dies gab Shigeo Arai vom japanischen Verteidigungsministerium gestern in Tokio bekannt. Insgesamt verfügt nach diesen Angaben die Sowjetunion über rund 250 "SS 20" und 150 "Backfire". Wöchentlich stelle sie weitere fünf "SS-20"-Raketen und jährlich weitere 30 "Backsire"-Bomber her.

### WETTER

Wolkig und mild

DW. Essen Im gesamten Bundesgebiet stark bis leicht bewölkt und nieder-schlagsfrei. Tageshöchsttemperaturen zwischen 5 und 10 Grad. Nachts zwischen 3 Grad im Norden und minus 2 Grad im Süden. Im Norden frischer, sonst schwacher Wind aus Südwest.

mine Dezember, whie on Brothe sche Bundesamt mit.

bleibt bei

Wertsteue

Hundesre

tionszulag

nem Ni brecht an steuereri

Steuereri

Arbeitsp

Zu der

Union er

Otto Gr

Deutsch

müsse d vorschlä

Albred

zu bede

die Zust

gungsp

desregi

aus Pri

Unions

"Siebel neue V

gungsp Nachd

Partei

schied

Öffent wurde

Ziel Schul

die G

über

chen.

Leist nen v

nanzi

im F

Sie \$

Vora

Sow

: M

der Bes

sch

off

nos

nu

tre

S

r.i

se

.Vo

ten sie.

Kritik an Reagan 000075

Sbt. Washington
Auf breite Ablehnung gestoßen
ist Präsident Reagans Haushaltsenburg für 1002 der auch bei der entwurf für 1983, der, einschließlich der außerordentlichen Ausgaben, ein Defizit in Höhe von 108 (1982: 118) Milliarden Dollar ausweist. An den US-Aktienmärkten stürzten wiederdie Kurse. Seite9

Super bald unter 1,30 DM?

Bm. Essen In den Ballungsräumen haben die deutschen Mineralöl-Markengesellschaften mit Beginn dieser Woche die Preise weiter um zum Teil zwei Pfennig je Liter zurückgenommen. Der Preis für Super-Benzin könnte bald unter die 1,30-Mark-Grenze je Literfallen.

Aktien leichter

Bei ruhigen Geschäft entwickelte sich an den Aktienmärkten eine leichtere Tendenz Der Rentenleichtere Tendenz Der Rentenmarkt blieb uneinheitlich. WELT-Aktienindex 100,3 (100,5). Dollarmittelkurs 2,3750 (2,3475) Mark. Goldpreis pro Feinunze 378,50 (379,75) Dollar.

### AUS ALLER WELT

Flugzeug stürzte ins Meer AP, Tokio

Bei einem mißglückten Landean-flug auf den Tokioter Flughafen Haneda ist gestern ein mit 174 Menschen besetztes japanisches Verkehrsflugzeug ins Meer gestürzt. Nach Mitteilung der Polizei sind bei dem Unglück mindestens 24 Menschen ums Leben gekommen. Die meisten anderen Insassen haben nach Angaben der Fluggesellschaft den Absturz offenbar unverletzt überstanden.

### SPORT

Maria Epple siegte

(DW.) - Die deutschen Ski-Madchen können doch noch siegen. Wenige Tage nach der Weltmeisterschafts-Pleite von Schladming endete der Riesenslalom-Weltcup von Oberstaufen mit einem Sieg der Allgäuerin Maria Epple. Im Weltcup führt Erika Hess weiter mit 268 PunktenvorIrene Epple (254). Seite8

### Heute in der WELT

Gastkommentar von Prof. Hahn: Die Maske der Heuchelei S. 2

Politik: Die USA wollen zurückschlagen - weltweit

Wahlkampfauftakt der SPD: Die Genossen rücken zusammen S. 4

Französische Linke über Arbeitslosen-Programm zerstritten

Forum: Personalien und die Meinung von WELT-Lesern

Sport: Fußball - Hansi Müller will in Italien spielen

Wirtschaft: Die Bauern sollen im März in Brüssel demonstrieren S. 9

Fernsehen: John Hurt - Von Neurotikern hat er vorerst genug S. 18

Kultur: Rostropowitsch - Musik zu Geständnissen gezwungen

Aus aller Welt: Zum Mauern brauchen Frauen keine Münner

BStU 000076

### I M - Einsatz

Von Seiten der KD Dresden-Stadt kommen am 13.02.1982 folgende inoffizielle Kräfte im Stadtinneren zum Einsatz, mit der Zielstellung, Informationen zu Personenbewegungen, insbesondere zu jugendlichen Gruppierungen, sowie deren Handlungen und Ak-tivitäten zu erarbeiten. Bei Menschenansammlungen im Bereich der Frauenkirche haben die eingesetzten inoffiziellen Kräfte die Aufgabe, Rädelsführer und Initiatoren zu identifizieren sowie offensiv aufzutreten, um Vorkommnisse vorbeugend zu

Informationen zur Lage sind an den OdH der KD Dresden-Stadt Telefon 595 2635 zu übermitteln.

### Referat XX/1

KOPIE AUS AKIE DRD AOP 2113/82

Reg.-Nr. XII 1507/69 IMS "Balkow" Reg.-Nr. XII 1992/74 Reg.-Nr. XII 1310/77 IMS "Baier" IMS "Richter"

Diese Kräfte kommen am 13.2.82 in der Zeit von 17.00 Uhr gegen 23.00 Uhr in den Räumen Prager Straße, Thälmannstraße, Brühlsche Terrasse zum Einsatz. Die Instruierung erfolgt durch Gen. Oltn. Gnauck.

### Referat XX/2

Reg.-Nr. XII 1847/77 IMS "Uwe" IMS "S.Gebler" Reg.-Nr. XII 1291/80

Die IMS kommen am 13.2.82 in der Zeit von 19.00 Uhr bis gegen 21.30 Uhr im Bereich Neumarkt, Brühlsche Terasse zum Einsatz und wurden durch den Gen. Heinze instruiert.

IMS "R.Winter" Reg.-Nr. XII 1038/76

Der IM kommt ganztägig in Konzentrationspunkten von Trampern zum Einsatz und nimmt mit, zur Absicherung der Veranstaltung, in der Kreuzkirche teil. Die Instruierung erfolgte durch den Gen. Oltn. Rank.

### Referat XX/4

Reg.-Nr. XII 11/68 Reg.-Nr. XII 1125/81 IMS "Hirsch" IMS"Reiche"

Diese IM kommen in der Zeit von 12.00 Uhr - gegen 24.00 Uhr im Bereich Prager Straße, Altmarkt zum Einsatz. Die Instruierung der IM erfolgte durch Gen. Oltn. Heinz.

BStU 000077

### Referat XVIII/2

IIS "K. Brock"

Reg.-Nr. XII 3502/80

per Einsatz erfolgt am 13.2.82 von 16.00 Uhr bis Ende im Bereich Neumarkt, Kulturpalast, Frauenkirche, Brühlsche Terrasse. Die Instruierung erfolgte durch Gen. Oltn. Hipke.

DE "Kaiser"

Reg.-Nr. XII 2355/73

per Einsatz des IM erfolgt am 13.2.82 in der Zeit von 13.00 Uhr16.00 Uhr und 18.30 Uhr - 20.00 Uhr im Bereich Neumarkt, Kulturpalast,
Brühlsche Terrasse. Die Instruierung erfolgte durch Gen. Ultn. Keil.

IMS "R.Kiefer"

Reg.-Nr. XII 740/81

Der Einsatz erfolgt im Stadtzentrum nach entsprechender Instruierung durch den Gen. Oltn. Langer. Einsatzzeit 19.00 - 22.00 Uhr.

### Referat XVIII/ 3

DRD ADP 2113/82

FIM "Henisch"

FIM "Paul"

IMS "Olsen"

Reg.-Nr. XII 1547/70

Reg.-Nr. XII 248/81

Reg.-Nr. XII 1457/72

Reg.-Nr. XII 12210/74

Der Einsatz der IM erfolgt am 13.2.82 ab 20.30 Uhr bis Ende innerhalb des Stadtgebietes nach entsprechender Instruierung durch Gen. Ofw. Hauptmann.

### Referat XVIII/4

IMS "W.Hold"

Reg.-Nr. XII 1428/78

Der Einsatz erfolgt nach erfolgter Instruierung durch den Gen.Ofw. Wetzel am 13.2.82, 21.00 Uhr - 23.00 Uhr im Bereich Stadtzentrum.

### Referat XVIII/5

FIM "Conrad"

Reg.-Nr. XII 1261/69

Der Einsatz erfolgt am 13.2.82 von 20.00 Uhr - gegen 23.00 Uhr im Bereich Neumarkt, Prager Straße, Brühlsche Terrasse. Die Instruierung erfolgt durch Gen. Oltn. Quietzsch.

### Referat XVIII/6

FIM "Vogel" Reg.-Nr. XII 358/72

Finsatz ab 20.00 Uhr - Ende, Bereich Frauenkirche und umliegende Gaststätten.

IMS "Schäfer" Reg.-Nr. XII 4087/80

Einsatz ab 20.00 Uhr - Ende, Bereich Frauenkirche, Kulturpalast.

TME "Kontor" Reg.-Nr. XII /81

Einsatz ab 20.00 Uhr - Ende, Bereich Brühlsche Terrasse.

IMS "Donix" Reg.-Nr. XII 4080/80

Einsatz erfolgt ab 19.00 Uhr in Gaststätten.

IMS "G.Stamm" Reg.-Nr. XII 853/73

Einsatz ab 15.00 Uhr - 23.00 Uhr in der HOG "Am Zwinger".

IMS "B.Gäbler" Reg.-Nr. XII 927/67

Einsatz erfolgt 20.30 Uhr - gegen 22.00 Uhr Raum Neumarkt.

Der Einsatz der vorgenannten IM erfolgt nach Instruierung durch den Gen. Major Friedericks.

### Zusatz zum Referat XX/4

II

Der Einsatz des IME "Parker" Reg.-Nr. XII 1916/60 erfolgt nicht wie vorgesehen in der Kreuzkirche sondern von 17.00 Uhr bis gegen 24.00 Uhr im Rathaus. (Zimmer 10 App. 488 2202/2333) Zielstellung ist die Koordinierung auftretender Probleme zwischen Staatsapparat und Kirche. Die Instruierung und Abschöpfung erfolgt durch den Gen. Oltn. Heinz.

> Leuchauer Leutnant

Dresden, 10. Februar 1982 BStU

000079

KOPIL AUS AKIE DRD ADP 2113/82

### IM-Einsatz am 13. 2. 1982

Von Seiten der Abteilung XX kommen folgende IM zum Einsatz:

1. Im Bereich der Kreuzkirche

IMS "Liesa"

Gen. Hammer

IMB "Wolfgang Schneider" Gen. Meichsner

IMS "Gert Müller"

Gen. Jüterbock

2. Im Bereich der Frauenkirche 20-240 uhr

IMS "Ludwig" Gen. Albinus

IMS "Horst Grothe"

Gen. Heilsberg

IMS "Andre Scholz" Gen. Heilsberg

3. In beiden Bereichen

17 - 2400 Whr

Gen. Salomo IMB "Kurt Geißler" Gen. Saleme IMB "David Menzer" Gen. Viopte JMS , H. May" Gen. Kopte JMS , A. Witwer"

iv Marila, My

Dre scien. J. J. 82 D Stack vill /3 / Houn. 000080 Ju-Einsalz 13.2.82 KOPIL RUS ANIE DRD AOP 2113/82 Fil " heni ich " 1547/70 1MS " Olsen" 1457/72 Fitt. Poul 248/85 MS. Grüneleg 2210/78 Euisak ab 20.30 lu lutspeldend de Einwerdung. Loupha, Qu. - Ab Mac - Endle work ZZ 20 like - Tiefe Sonnabent Studt Inneres Fertitelling Person en Genegenge

They are uns. Tip an OdH.

- Konzentrationer Franceshirde und like und sicher

Referat XVIII/6

KOPIL AUS AKIE DRD AUP 2113/82 Dresden, denn 10.02-1982 BStU 000081

IM-Einsatz für den 13.02.1982

358/72 FIM "Vogel " XII

20.00 - Ende Bereich Frauenkirche and umliegende Jaststätten

IMS "Schäfer" XII 4087/80 20.00 - Ende Bereich Frauenkirche

Kulturpalast

IME "Kontor"

20.00 - Ende Brühlsche Terasse

und umliegende Bereiche

TMS "Donix"

XII 4080/80

19.00 - Ende Gaststättenbesuche

IMS "Gerhard Stamm" XII 853/7 3 15.00 - 23.00 HOG "Am Zwinger"

IMS"B.Gäbler" XII 927/67

20.30 - 22.00 Uhr Frauenkirche

Friedericks, Major

Ref. "

BStU 000082

14B " Klaus leouhardt v. 16 ° bis Schlags Frauen kinche Geu. Paul

1HS " Willy"
n 16° bis schlafs
Frauenkiache

G'en. Delling

IME " Weber v. 1600 bis 2200 cm.

Gen. Noumann

FIM " W. Tichtuer V. 16° bis 22° alha France hische Gen. Todternuschke

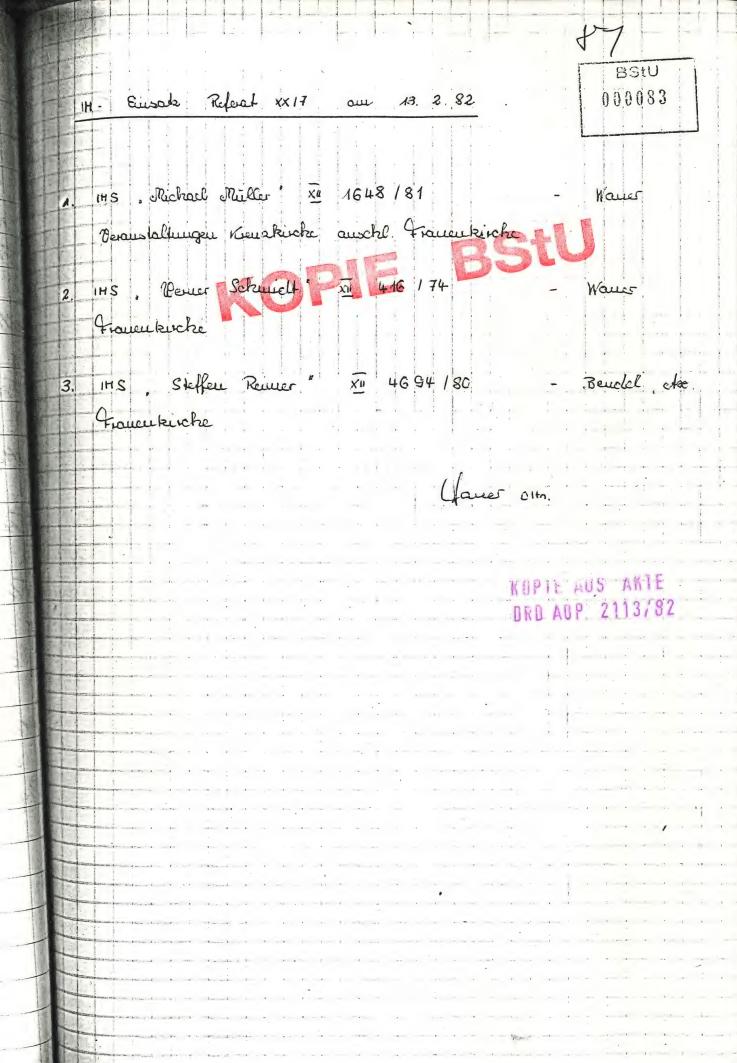
MB, Klaus Pohl"

K. 09 00 - 13

Mager Ph. Trefgarage

Gen. Delling

Poure



### KOPIE AUS AKIE DRD AUP 2113/82

Dresder, 13.02.1882 BStU 000084 Breudel Reg. No. XII 467/77 Weku. Porter S " Coursed" Reg. Mr. XII 12671 65° Let · letan 16 - 10 - FramBirdy This a Heaunt Thereshor Reg. At . To 161918 Letur 2000 - 2300 Letu: Poils

Franculai : of z

Report XVIII15

brothe en setz

FJH

### NUPIE AUS AKTE DRD AUP 2113/82

	83
	000085
	Ergebuisse
	10 P/M Berichte
7.	

2. 2. 1982 (66) /82 BStU

Dresden

fe-schm

Dresden-Stadt

iter der Bezirksverwaltung enossen Oberst Böhm

000098

KOPIE AUS ANIE DRD ADP 2113/82

mormation über Aktivitäten leitender kirchlicher ngestellter im Zusammenhang mit der geplanten eranstaltung am 13. 2. 1982 an der Ruine Frauenkirche Vorgang "Ruine" - Kreisdienststelle Dresden-Stadt)

Auf einer Sonderkonferenz am 12. 1. 1982 in der Lucaskirche Dresden mit allen Pfarrern informierte Superintendent Liemer alle Pfarrer über Veranstaltungen am 13.2.1982 in der Kreuzkirche Dresden. Es ist vorgeschen:

18.00 Uhr

Vesper mit dem "Thüringischen Akademischen

Singekreis"

18.45 Uhr

Forum zum Thema "Frieden mit der Jugend"

Leitung: Superintendent Ziemer Teilnehmer: Kirchenpräsident Domsch,

Lendesbischof Hempel,

Landesjugendpfarrer Bretschneider, Studiendirektor Garstecki (Berlin)

21.45 Uhr

Glockengeläut mit ökumenischem Friedensgebet

Im Zusammenhang mit der geplanten Veranstaltung an der Ruine der Frauenkirche werden kirchliche Amtsträger eingesetzt, die die Aufgabe haben, alle dort erscheinenden Jugendlichen auf die Veranstaltung in der Kreuzkirche zu verweisen. Gleichzeitig wurden alle Gemeindepferrer aufgefordert, auf ihre "Jungen Gemeinden" dahingehend einzuwirken, sofort nach der Veranstaltung in der Kreuzkirche nach Hause zu gehen. Superintendent Ziemer brachte auf der Sonderkonferenz zum Ausdruck, daß Staat und Kirche in "gemeinsamer Sorge" damit einen entsprechenden Weg gefunden hätten.

Quellen IMS "Peter Donth", ev. Pfarrer, ehrlich, zuverlässig
IMS "Peter Meixner" " " "

IME "Ring, kirchl. Angestellter, ehrlich, zuverlässig IME "Parker", SED, Angestellter Rat der Stadt Dresden

Leiter der Kreisdienststelle

Lehmann Oberst

Verteiler Gen. Oberst Böhm AKG

Ref XX/4, KD Stadt

Kreisdienststelle Dresden-Stadt eferat XX/2 Kö. Dresden, den 12.02 81382 000104

DRD ADP 2113/82

Treff v. 11.02.1982 / IM-Vorlauf "Nils"

Zum 13.02.1982 - Aktionen in der Initiativgruppe

Der Im-Vorlauf brachte zur Aktion 13.02.82 folgende neue Aspekte:

Die Initiativgruppe besteht in ihrer personellen Zusammensetzung wie bereits bekannt nach wie vor. Lediglich der
IM-Vorlauf hat sich auf Grund der vertretenen Ansichten,
wie zum Beispiel der Freude über das jetzige Ausmaß und
Größe und den Charakter, nicht genehmigt aber doch offiziell,
von der Gruppe um Ebischbach distanziert, ohne den Kontakt
zu verlieren. Als "Leiter" hat sich die Ebischbach an die
Spitze gestellt.

Dies führte in der Vergangenheit bereits zu kleineren Auseinandersetzungen, besonders der Jugendliche Kloß, oliver zeigt Anzeichen von Unzufriedenheit und Bedenken. Von Kloß bezieht der IM-Vorl. den überwiegenden Teil der Informationen über die Gruppe.

Zum Ablauf der Veranstaltung gibt es in der Gruppe folgende Gedanken:
Die Initiativgruppe wird wie geplant die Veranstaltung in der Kreuzkirche besuchen Entsprechend den Kontakten zu Vertretenr der Kirche wird die Initiativgruppe nicht die Frauenkirche aufsuchen und auch bei anderen Jugendlichen in dieser Richtung wirken. Die Gruppe ist der Ansicht, daß sie jedoch nicht verhindern können, daß sich Jugendliche an der Frauenkirche sammeln.
Unmittelbar am 13.02.82 sind von der ruppe keinerlei andere oder ähnlich gelagerte Aktionen geplant.

Besonders durch Ebischbach wurde in die Gruppe eine Art Angst über die Verhaftung durch die VP oder MFS entwickelt. In Absprache mit dem Pfarrer Brettschneider soll die Initiativgruppe am Morgen des 13.02. in einem nicht bekannten Quartier untergebracht werden, mit Fahrzeugen zur Kreuzkirche und nach der Veranstaltung in der Kirche wieder in das Quartier gefahren werden, um sie vor einer möglichen Verhaftung zu schützen. Der IM-Vorl. schätzt die Möglichkeit von Kundgebungen für die Personen der Initiativgruppe bei Festnahme als sehrreal ein. Ebischbach wird sicherlich in dieser Reitung etwas eingeleitet haben. Sie spricht davon, daß die Gruppe am 13.02. unter dem Schutz der Kirche steht.

BStU 000105

pür die weitere Zukunft sind von der Ebischbach keine ähnlichen Aktionen zu erwarten. Diese Schlußfolgerung zieht der IM-Vorl. aus Äußerungen der Ebischbach. Sie bringt zum Ausdruck, daß die Aktion 13.02. für sie der Gipfel ihrer pazifistischen Laufbahn ist. Für sie stellt sich der 13.02. als das Größte, was man an Veranstaltungen dieser Art machen kann, dar.

per Treffpunkt "Mokkastube" besteht nachwievor. Der IMvorlauf trifft am 12.02.82 gegen 10.00 Uhr den Kloß. Er wirdkloß nochmals ausführlich über den 13.02. sprechen. Ein erneuter Treff findet unmittelbar danach gegen 11.00 Uhr statt.

gespr. IM-Vorlauf "Nils"

F.d.R.d.A.

Körner/Ultn.

KOPIL AUS ANIE DRD AOP 2113/82

**BStU** 000106 Kreisdienststelle Dresden-Saadt Dresden, den 12.02.1982 Referat XX/2 Kö. KOPIE AUS AKIE Treff vom 12.02.1982 11.00 Whr / IM-Vorl. "Nils" DRD AOP 2113/82 Information zum 13. Februar 1982 Zum heutigem Treff bestätigte der IM-Vorl. erneut nochmals die gegebenen Informationen vom Vortag. Er brachte zum Ausdruck, daß er sich alle Probleme nochmals gründlich durchdacht hat, neue Aspekte dazu gibt es im Moment nicht. Der IM'vorl. wurde dahingehend beinflußt, am 13.02. Kreuzkirche teilzunehmen. Der IM-Vorl.hatte erst die Absicht nicht zu erscheinen. Er kam aber zu der Überzeugung, daß ein Nichterscheinen seiner Person, bei Jugendlichen möglicher Weise bereits den Gedanken einer Inhaftierung aufkommen könnte und Reaktionen in Richtung seiner Freilassung auftreten. Der IM-Vorlauf wird sich im Laife des heutigen Tages mit dem Jugendlichen Kloß treffen. Der IM-Vorl. wird im Gespräch folgende Fragen klären : - Wo befindet sich Quartier der Kirche ? - Welche Aktivitäten der Initiativgruppe gibt es ? - Wo Konzentration von Trampern ? Der IM-Vorl. Berichtete, daß es unter den Jugendlichen Gedanken gibt, einen Zentralen Platz als Sammenpunkt für alle Tramper zu finden. Vorstellungen gibt es in 2 Richtungen : 1. Großer Garten, 2. Pirnascher Platz. Der IM-Vorl. schätzt ein, daß sicherlich als Treffpunkt am 13.02.82 für die Mittagszeit der Große Garten günstiger ist und die Wahl auf diesen Ort fällt. Ein erneuter Treff wird am 13.00. 82,6.00 Uhr stattfinden. gespr. IM F.d.R.d.A. Körner/Ofw.

Kreisdienststelle Dresden-Stadt Referat XX/2 Kö. Dresden, den 15.02.82

KOPIE AUS AKIE DRD AUP 2113/82

Treff vom 15.02.82 / 15.30 Uhr IMS "Henry"

Einschätzung zur Veranstaltung 13.02. Frauenkirche

Der IMS besuchte auftragsgemäß die Veranstaltung am 13.02. in der Kreuzkirche und begab sich auch anschließend in die Nähe der Frauenkirche.

Zum Verlauf der eranstaltung schätzt der IMS ein, daß es im wesentlichen drei unterschiedliche Reaktionen gegeben hat.

Der überwiegende Teil der Jugendlichen war ruhig, zufrieden, daß es zu keinen Zwischenfällen kam und von der "Richtigkeit" der Veranstaltung überzeugt.

Eine andere Richtung vertrat den Standpunkt. daß sie sich von der Kreuzkirche mehr erwartetehatten. Es wurde zu allgemein und wenig "aggressiv" gesprochen. Die abwartende und zurückhaltende Ställung der Kirche wurde besonders durchchristlich gebundene Jugendliche nicht gebiligt.

Der restliche Teil der Jugendlichen wünschte sich förmlich eine Konfrontation mit den Sicherheitsorganen. Man war enttäuscht, keine Angehörigen der VP zu sehen, hatte damit keine Ansatzpunkte für eine mögl. Konfrontation und wartenten fieberhaft auf einen Anlaß. Dies verdeutlicht folgendes. Als bei der Veranstaltung an der Ruine auf der Thälmannstr. eine Sirene zu hören war (vermitlich Sankra) freuten sich einige Jugendliche in Erwartung des folgenden Eingreifens der VP.

Zu den Sprecher vor der Ruine konnte der IMS keine Angaben machen. Er hat sich gestern vor der MOKKA-STUDE aufgehalten. In Gesprächen erführ der IMS, daß für die Perspektive eine Verlagerung des Treffpunktes in Richtung Winzerstube geplant ist. Über aufgetretene Flugblätter war der IMS nicht informiert.

- Aufgeben: regelmäßiger Besuch der Mokka-u. Winzerstube welche Gespräche gibt es zu Flugblättern (IMS wird selbst nicht aktiv)

f. d. R. Körner/Ultn.

gespr. IMS

reisdienststelle Dresden-Stadt Dresden, den 18. 02. 1982

DRD ADP 2113/82

8StU 000112

Am Sonnabend, dem 13. 02. 1982, um 19.00 Uhr begann in der Dresdner Kreuzkirche eine Liederstunde der Kirche.

Anschließend um 19.45 Uhr begann ein Forum mit dem Landesbischof, einem Jugendpfarrer und einem anderen Geistlichen. Sie hatten eine Reihe Fragen von den rund 5.000 Jugendlichen zu beantworten.

Die Fragen waren sehr direkt gestellt, so deß sie für die Jugendlichen zumeist nicht zufriedenstellend beantwortet wurden, was man an mehreren "Puh"-Rufen merken konnte. Es wurden z. B. Fragen gestellt:

- Was halten Sie vom Berliner Appell?
- Was halten Sie vom sozialen Friedensdienst?
- Wann wird die nächste Friedensdemonstration?
- Wie kann man sich gegen vormilitärische Ausbildung wehren?
- Was kann man gegen das Verbot zum Tragen von Plaketten und Aufnähern mit der Aufschrift "Schafft Frieden ohne Waffen" und "Schwerter zu Pflugscharen" in Schulen und Berufsschulen machen?

Als das Forum zu Ende war (gegen 21.45 Uhr) gingen viele Jugendliche an die Ruine der Frauenkirche, zündeten Kerzen an und legten Blumen nieder. Die Veranstaltung lief ruhig ab.

Als ich am näechsten Tag noch Jugendliche nach ihrer Meinung fragte, waren die meisten enttäuscht über die Beantwortung der Fragen während des Forums. Es wurde im allgemeinen eine Abwertung der Kirche vorgenommen und Ausdrücke, wie "Heuchler" gebraucht.

Ob und wann eine nächste Manifestation geplant ist, wurde nicht bekannt.

gr. Vinter" In Roule. gez. IM

Dresden, 18.2.82 000113 KOPIE +US AKTE Abschrift - IM - Bericht Quelle : IMS " Donth " DRU AUP 2113/82 ###6@mation über die Veranstaltung v. 13.2.82 Tch habe personlich an der Veranstaltung in der Kreuzkirche teilhenommen. Insgesamt muß ich einsdhätzen das die Disziplin in der Kirche gut war. Ich schätze die eilnehmerzahl auf 4700 Personen. Dabei waren viele ältere Bürger, welche auch im Anschluß mit zur Frauenkirche gegangen sind. Angenehm überrascht war ich über das Auftreten des Bischofs Dr. Hempel. Er selbst hat ja nicht jeden Tag die Möglichkeit vor Jugendlichen zu sprechen. Ich schätze aber ein, daß er es verstanden hat durch Beispiele die Jugendlichen zu überzeugen. So unter anderem brachte e r in seinen Ausführungen, die Formulierung das es auf der Welt eine Vielzahl von friedlichen Nationen unter anderem auch die UdSSR und die DDR gibt, woauf er starken Beifall bekam. In Gesprächen mit anderen Amtsträgern wurde besonders die Meldungen westlicher Rundfunkstationen zu der Veranstaltung in der Kreuzkirche sowie Frauenkirche kritisiert. Es wurde die Meinung vertreten, daß dies die unfairste Wiedergabe des wirklichen Verlaufs der Veranstaltung gewesen ist. Man ist sehr empört über diese Meldungen. Während der Veranstaltung hatte ich die Gelegenheit neben dem Pfarrer Wonneberger zu sitzen. Bei den Ausführungen des Präsidenten Domsch zum " Berliner Appell " murmelte der W. vorsich hin: Den Berliner Appell habe ich zu Hause, den schleppe ich nicht immer mit mir rum, besonders nicht an so einem Tage. gez. " Donth " F.d.R.d.A. 18.2.82 Wt.

DRD AOP 2113/82

mundlicher Bericht IMS " Udo Fuchs" - am 17.03.82

Betr. Auswertung der filmischen Dokumentation vom 13.02.82

- 1. Zu Beginn der Aufnahmen sind zwei Personen zu sehen, welche im Studentenclub, Nöthnitzer-Straße verkehren. Ihre Namen sind mir nicht bekannt.
- 2. Die weibliche Person, welche sich durch das BRD Fernsehen filmen läßt ist für mich eindeutig die aus Die genaue Anschrift kannich noch bringen, da ich zu ihr noch in brieflichem Kontakt stehe.
- 3. Bei einer weiteren Aufnahme kann ich einen feststellen. Weitere Angaben zu seiner Person kann ich gegenwärtig noch nicht machen, werde aber versuchen, mehr über ihn zu erfahren.
- 4. Auf mehereren Bildausschnitten taucht ein Oliver auf, welcher meinen meinung nach auch mit in der Sache um den 13.2.82 verwickelt ist. Mit ihm hatte ich einige Tage nach dem 13.02.82 ein flüchtiges Gespräch, wo er mich fragte wie mir die ganze Sache mit dem 13.02.82 gefallen habe.

  Dieser Oliver arbeitet im Werkzeugladen in der Areuzstraße als Verkäufer. Seine Anschrift und seinen Familiennahmen kann ich noch in Erfahrung bringen.
- 5. Auf einem Ausschnitt wird ein sichtbar.

  Gegenwärtig kann ich zu seiner Person nichts weiter sagen.

Abschließend wäre festzustellen, daß es sich nach meiner Meinung bei dem Redner vor der Frauenkirche um keinen Dresdner handelt.

gespr. IM

F.d.R.d.A.Gn.

staatssicherheit Leipzig ir staatssicherheit Leipzig isdienststelle Leipzig-Stadt ter

DRD AOP 2113/82

für Staatssicherheit teilung XX

esden

9. Dez 1981 Val. 1. 7967 Van ATRICE Ka Ref. 4 4. 41) Drynam- Hack

Leipzig, 5. Dezember 1987 1/st-gl/ gg/7/81 WS

BStU

000128

perativ-Information über eine geplante Demonstration im Rahmen der "Sofd-Bewegung" in Ihrem Verantwortungsbereich

Inoffiziell wurde bekannt, das in Kreisen negativ-dekadenten Jugendlichen eine namentlich noch nicht bekannte weibliche Jugendliche andere dekadente Jugendliche in Leipzig anspricht und diese für die Teilnahme an einem Friedensmarsch in Form eines Schweigemarsches zu gewinnen versucht.

Dieser Marsch soll in der Nacht vom 12. - 13. 2. 1982 in Dresden stattfinden. Treffpunkt wäre der 12. 2. 1982 um 21.50 Uhr an der Frauenkirche Dresden.

Die weibliche Person äußerte, daß auch Teilnehmer aus dem Ausland eintreffen werden. Für diese Veranstaltung existiere bereits eine Art Programm, was eine Art schriftliche Einladung sein soll und den Teilnehmern übergeben werden soll.

Bei weiteren Informationen zum Sachverhalt setzen wir Sie umgehend in Kenntnis.

Stellvertrøter Operativ

Eppisch Øberst schmidt Oberst für Staatssicherheit Leipzig isdienststelle Leipzig-Stadt iter

KOPIE AUS AKIE DRD AOP 2113/82 Leipzig, 24. Dezember 1-981 1/ot-gl/10443

981 BStU 000129

für Staatssicherheit bteilung XX

presden



Ergänzung zu unserer Operativ-Information vom 5. 12. 81 über die im Februar 1982 geplante Demonstration in Ihrem Verantwortungsbereich

Als Anlage senden wir Ihnen eine inoffiziell beschaffte Einladung zu der am 13. 2. 1982 geplanten Demonstrativhandlung negativ-dekadenter Jugendlicher in Dresden.

Der Personenkreis, der diese Einladung zur Teilnahme an dieser Aktion verteilt, ist uns namentlich noch nicht bekannt. Inoffiziellen Hinweisen nach handelt es sich jedoch um jugendliche Personen, die zu ständigen Besuchern von Jugendarbeitskreisen kirchlicher Einrichtungen zählen und insbesondere negativ-dekadente, asoziale und kriminell gefährdete Jugendliche zur Teilnahme puffordern.

Stellvertreter Operativ .

Eppisch Oberst Schmidt Oberst

8StU 000130 178

Am13.2.82, den Tag am dem vor 37 Jahren unsere Stadt zerbombt wurde, wollen wir eine kleine Gedenkfeier organisieren. Dazu bist un herzlich eingeladen! (aufgefordert!)

Diese Feier wurde nicht von einer Organisation vorgeschlagen, sondern von Jugendlichen, die ihren wunsch nach Frieden ohne "Höhere" Genehmigung und Organisation zeigen wollen.

Die Feier soll so ablaufen:

21.50 Uhr treffen wir uns an der Frauenkirche jeder bringt Blumen und eine Kerze mit die Blumen werden zu einem Kreuz gelegt, um das wir uns setzen die Kerzen stellen wir vor uns auf (Streichhölzer mitbringen) 22.00 Uhr läuten die Glocken

dannach 2 min watten, dann singen wir "We shell overcome"
Das Ganze läuft in absoluter Ruhe ab, es wird nicht gesprochen.
Nach dem Singen gehen wir, nach 4 min Warten, leise von der Wiese.
Blumen und Kerzen bleiben natürlich dort!
Sollte was wir nicht hoffen die Polizei eingreifen, ruhig bleihem und erst die Feier zu Ende durchziehen. Wir tun nichts Verbotenes!
Wenn es zu ernsteren Zusammenstößen kommt, versucht alles in
Frieden zu lösen, damit es nicht zu einem Chaos kommt, wie Fasching auf der Prager. Auf alle Fälle Ausweise mitbringen!

Textreihenfolge:

we shell overcome
we go hand in hand
we had brother be
we are not afraid
we are not alone
we'll walk hand in hand
we shall live in peace
we are not in fear
we are live the lord
we shell overcome

DRD AOP 2113/82

also bis 13.2.82

LESEN

ABSCHREIBEN

WEITERGEBEN

MERKEN

MITMACHEN

Um so mehr Teilnehmer um so mehr Wirkung!!!!!

779 BStU 000131

zirksverwaltung Dresden teilung XIX Dresden, 08, 12, 1981

Eing com 0 9. Dez. 1981 | 4.

Tol. K; 12 977 | 4.

We see At R OIL dui der

AKG

Zur Information an KD Dresden-Stadt

Information zum "Aufruf zu einer Gedenkveranstaltung am 13. 02. 1982"

Am 26. 11. 1981, gegen 08.00 Uhr fuhr ein IM unserer DE mit der Buslinie 75 in Richtung Johannstadt. Am Wasaplatz stiegen 5 Jugendliche
im Alter von 16 - 18 Jahren ein, wovon sich 2 Jugendliche unmittelbar
vor ihm hinsetzten. Ein Jugendlicher davon besaß ein Schreiben Din A 4,
mit Schreibmaschine geschrieben. Aus diesem Schreiben gingfolgender
Inhalt hervor (nicht wörtlich): "Am 13. Febr. 1982 zum Tag der Zerstörung
Dresdens sollen sich die Jugendlichen, die dieses Schreiben gelegen haben,
an der Ruine der Frauenkirche treffen. Jeder soll eine Kerze mitbringen
und sich an der Frauenkirche auf die Wiese setzen. Dort wird die Kerze
angebrannt und ein Lied wird gesungen, angegeben in englischem Text.
Anschließend stehen alle wieder auf und lassen die brennende Kerze auf
der Wiese zurück."

Von beiden Jugendlichen wurde zum Ausdruck gebracht, daß dieses Schreiben unter den Jugendlichen der Stadt Dresden kursiert. Weitere Einzelheiten konnte der IM nicht lesen.

Die am Wasaplatz eingestiegenen Jugendlichen stiegen an der Gerokstraße aus. Vermutlich handelt es sich um Berufsschüler der Berufsschule der Deutschen Post oder der Kommunalen Berufsschule.

(Das genannte Schreiben war sehr abgegriffen, woraus zu schließen ist, daß es schon durch viele Hände gegangen ist.)

Quelle: IMS "Gerd Miller"

Maßnahmen: Der IM erhielt den Auftrag, am Donnerstag, dem 10, 12, 81 um die gleiche Zeit den nach Johannstadt verkehrenden Bus zu benutzen, um die Jugendlichen aufzunehmen und festzustellen, welche Schule von ihnen auf der Gerokstr. aufgesucht wird bzw. Möglichkeiten der Identifizierung zu schaffen.

Leiter der Abteilung

Oberstleutnant